

# Philologische Grundlagen

## Informationsblatt

### Welche Bildungsbereiche umfasst der Prüfungsgegenstand „Philologische Grundlagen“?

1. Linguistische Grundkompetenzen (Phonologie, Morphologie, Syntaktik, Semantik) und deren Anwendung in der Textanalyse.
2. Grundkompetenzen des Verstehens und Interpretierens von literarischen Texten.
3. Texte in ihren historischen Zusammenhängen verstehen.

### Welche formale Prüfungsbedingungen sind zu erfüllen?

- Sie legen eine schriftliche Prüfung über die Bereiche 2 und 3 ab. (Dauer 90 Minuten)
- Sie legen eine mündliche Prüfung über den Bereich 1 ab. (Dauer ca. 20 Minuten)

### Wie können Sie sich auf die Prüfung vorbereiten? Welche konkreten Einzelkompetenzen müssen Sie nachweisen?

#### Bildungsbereich 1:

- Sie erkennen die Wortarten in deutschen Sätzen und können diese mit den richtigen Fachtermini benennen. (Nomen, Verbum, Pronomen etc., vollständig)
- Sie können folgende Begriffe der Wortgrammatik an Beispielen erklären: Person, Tempus, Modus, Numerus, Genus, Aktiv-Passiv.
- Sie können Satzglieder (Subjekt, Objekt etc.) erkennen und mit dem richtigen Fachterminus benennen.
- Sie können die Satzbildung im Deutschen erklären und Teilsätze richtig benennen (Parataxe, Hypotaxe, Arten von Gliedsätzen und satzwertige Gruppen).

Diese Kompetenzen gehen über das in der Sekundarstufe vermittelte Wissen im Wesentlichen nicht hinaus. Als Lerngrundlage können Sie daher eine gängige Schulgrammatik eines Bildungsverlags (Cornelsen, Duden, Klett u. a.) verwenden. Zu empfehlen ist z. B.: Duden Crashkurs Grammatik. 4. Aufl. Berlin 2018 (Beachten Sie besonders den Abschlusstest, S. 105ff.).

#### Bildungsbereiche 2 und 3:

**Lerngrundlage:** Schacherreiter, Christian/Schacherreiter, Ulrike: Das Literaturbuch. Bd. 1. 70 Fenster zur Literatur. Bd. 2. Literaturgeschichtlicher Überblick. Texte besser verstehen 2. Aufl. Linz: Veritas 2004. Erarbeiten Sie aus Bd. 1 folgende Module und berücksichtigen Sie alle Arbeitsaufgaben, auch solche, die sich auf Bd. 2 beziehen:

- III/2 Gibt es die „wahre“ Religion? (S. 108-112)
- IV/4 Auf der Suche nach dem schönsten Augenblick (S. 139-150)
- IV/10 Schwarze Romantik (S. 173-175)
- V/2 Jeder Mensch ist ein Abgrund (S. 183-191)
- V/5 Titus Feuerfuchs' Glück und Ende (S. 206-211)
- VI/1 Kunst=Natur-x (S. 232-236)
- VI/10 Du wirst meiner Liebe nicht entgehen (S. 283-290)
- VII/1 Trümmerliteratur (S. 298-302)
- VII/4 Der Mensch ist frei, aber sinnlos (S. 324-329)

Die Aufgabestellungen bei der schriftlichen Prüfung beziehen sich auf Texte bzw. Textauszüge, aber auch auf Inhalte, Entstehungsbedingungen, den Autor und den literaturhistorischen Hintergrund. (Beachten Sie insbesondere die „Kompetenzen“ am Schluss eines jeden Moduls.)

**Lesen Sie folgende Werke als „Ganztext“:**

- Franz Kafka: *Die Verwandlung*
- Thomas Mann: *Der Tod in Venedig*
- Martin Walser: *Ein fliehendes Pferd*
- Emine Sevgi Özdamar: *Mutterzunge*

Bringen Sie diese Werke zur schriftlichen Prüfung mit. (Sie können den Inhalt kurz zusammenfassen, Hauptfiguren beschreiben und über persönliche Lektüreerfahrungen sprechen.)

**Kontakt:**

Dr. phil. Boris Blahak, M.A.  
Institut Ausbildung | Sekundarstufe | FB Deutsch  
Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz  
Salesianumweg 3, 4020 Linz  
Tel.: +43(0)732/772666  
E-Mail: boris.blahak@ph-linz.at